

Vom Teili zum Teamer beim Jugendfestival

200 junge Leute diskutieren und feiern in Elze

ELZE (VV). So klappt's auch mit dem Kirchennachwuchs: 200 Jugendliche aus der Region hatten am Wochenende ihren Spaß beim Festival an der Auferstehungskirche in Elze. „So ein paar mehr“ hätten es nach Meinung der Veranstalter allerdings ruhig sein dürfen. Vom Teili (Teilnehmer) zum Teamer mit Leitungsfunktion ist es dort im Zeltlager kein weiter Weg, dornig ist er schon mal gar nicht. „Das geht oft von einem Jahr aufs nächste“, sagt einer, der es wissen muss. Sein Name Marlon steht auf seinem Shirt, wie bei jedem der rund 40 Teamer auf dem Gelände. Altersmäßig ansonsten kaum zu unterscheiden, wissen die Teils somit genau, an wen sie sich bei organisatorischen Fragen zu halten haben. Dabei wird auch Besuchern rasch klar: Hier ist alles bestens geregelt – vom Mannschaftszelt bis zur Umkleidekabine (Rückzugsraum) und von der Essensausgabe bis zur Seelsorgestation.

In Sachen Einstieg ins kirchliche Ehrenamt hat sich das Konzept der Jugendfestivals im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen bestens bewährt – ähnlich dem der Konfirmandenfreizeiten im benachbarten Neustadt-Wunstorf, aus dem erstmals auch Jugendliche das Camp in Elze besuchten. Bei beiden regelmäßigen Angeboten steigen viele Teilnehmer recht schnell auf, werden selbst zu Teamern, übernehmen Verantwortung. „Wir sind eine junge Truppe, haben viel Spaß“, sagt Teamerin Lina. 30 Euro zahlt jeder Teilnehmer für das dreitägige Festival – alles inklusive. Dazu zählt auch die Übernahme von Aufgaben. Johanna, Heidi, Arvid und andere haben am Sonnabend, dem zweiten Tag des Festivals, das Essen zubereitet: Hotdogs und Kebab – zur Auswahl in veganer oder vegetarischer Variante. Auf Fleisch und Wurst wird an den drei Tagen in Elze komplett verzichtet. „Eine Mehrheitsent-

scheidung“, sagt einer der Teamer. Der Jugend jedenfalls scheint es zu schmecken, Klagen kommen keine. Zumal das Lagerleben auf dem Gelände an Kirche und Gemeindehaus jede Menge Abwechslung bereithält.

Kreativität, Geschick und auch Diskussionsfreudigkeit können vielseitig unter Beweis gestellt werden und sind immer auf das junge Publikum ausgerichtet: Da wird ein ehrwürdiger Bibeltext des Propheten Jesaja per Podcast verarbeitet, und schon klingen Sünde, Sühne und Vergebung richtig spannend. Und – wie es sich für ein richtiges Festival gehört – je später der Abend, desto lauter die Drums. Acht Bands bespielen an den Abenden die modern ausgestattete Rockbühne. Und das nicht nur für die Dauergäste des Festivals, auch Tagesbesucher kommen, darunter einige spontane Gäste. „Wir freuen uns immer über Nachbarn, die einfach mal reinschauen“, sagt Teamer Kjell. Sonntag um 13 Uhr

jedenfalls ist Schluss mit Programm und Zeltlager.

Nachbarn kommen, helfen beim Abbau und bestätigen so das gute Nebeneinander. Nunmehr steht die Nachbereitung des Festivals bevor. Im Vorjahr kamen 300 Jugendliche, jetzt ein Drittel weniger. „Da gibt es aber häufig Wellenbewegungen“, sagt Kjell, „wer jetzt dabei war, ist begeistert und macht Werbung für das nächste Festival.“ Das vor allem sei entscheidend für den vom Kirchenkreis erhofften nachhaltigen Erfolg des Festivals. Denn natürlich geht es um den Nachwuchs. „Kirche hat keine Fankultur“, sagt der frühere Langenhagener Superintendent Holger Grünjes. Daher müsse sie aktiv werben, um junge Menschen an sich zu binden. Grünjes war als Ehrengast geladen, sah sich am Sonnabend auf dem Festival um. Er weiß: „Eine gute Erfahrung mit der Kirche in jungen Jahren trägt häufig durch das ganze Leben.“

Depri-Helden erhalten Spende

Mannherz Stiftung unterstützt die Arbeit mit 1500 Euro

WEDEMARK. Unverhofft bekam der Vereinsvorstand der Depri-Helden am 28. August eine Email aus Hannover. Vereinsvorsitzender Karsten Hölischer war zunächst skeptisch, als er sich den Inhalt dieser Email durchlas, denn in dieser Email hieß es, eine Stiftung habe Geld für die Depri-Helden bereitgestellt. Phishing? Tatsächlich aber sollte die Skepsis von Hölischer absolut unbegründet sein. Werner Mannherz, der Gründer und Vorsitzende der Mannherz-Stiftung hatte sich an die Selbsthilfeorganisation gewandt, um sie mit einem Geldbetrag zu unterstützen. Erfahren hatte er von dem Wedemarker Verein über ein Vereinsmitglied, das sich nebenher ehrenamtlich in der Stiftung engagiert. Kurzerhand trafen sich Mannherz und Hölischer am 3. September im Mehrgenerationenhaus in Melendorf und tauschten sich aus. Beide waren von den Geschichten des jeweils anderen überaus fasziniert. „Ich bin beeindruckt, wie schnell die Depri-Helden gewachsen sind“ betonte Mann-



Vorsitzender Karsten Hölischer (links) nimmt den Spendenscheck von Mannherz Stiftung entgegen.

Foto: Depri-Helden

herz immer wieder und ergänzte „Ich finde den Namen ‚Helden‘ absolut klasse.“ Auch Hölischer war angesichts der jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit und Kreativität des immerhin mittlerweile 87-Jährigen überaus ange-tan. „Ich bin so dankbar, dass es solche Menschen gibt, die ihre Möglichkeiten nutzen, um Gutes zu tun“ resümierte Hölischer angesichts der Stiftungsarbeit. Die

Mannherz-Stiftung wurde von Werner Mannherz und seiner Ehefrau als private, sozial tätige Stiftung gegründet. Die gemeinsame Tochter Dr. Alexandra Mannherz ist für die Mutter nach der Erkrankung im Stiftungsvorstand nachgerückt und führt das soziale Engagement ihrer Eltern fort. Der Stiftungsvorsitzende kam jedoch nicht alleine, sondern hatte einen Spendenscheck

in Höhe von 1.500,- Euro für die Arbeit der Depri-Helden dabei. „Ich bin total gerührt, das hilft unserer Arbeit so unglaublich weiter“ bedankte sich Hölischer bei dem Gönner. Beide waren sich am Ende einig, man habe sich nicht das letzte Mal gesehen.

Die Mischung macht's

Bissendorfer Chor More Music unter neuer Leitung

BISENDORF. Ob es jetzt an Stefanie Blänkner liegt, die den Frauenchor seit Dezember 2024 übernommen hat, an der groß angelegten Flyer Werbung, an der guten Stimmung bei den Proben, oder an den Auftritten im vergangenen Jahr? Man weiß es nicht. Letztendlich ist es auch egal, denn...die Mischung macht's! Voller Freude kann der Bissendorfer Chor More Music einen Zuwachs von elf Sängerinnen verkünden. Mit dieser großartigen Verstärkung ist der Chor gewappnet für die nächsten Auftritte. Bei sommerlichen Temperaturen werden dafür schon die ersten Winter und Weihnachtslieder geprobt. Geplant sind wieder ein Buchladen-Konzert im November, ein Auftritt in der Elzer Kaffeestube am 12. Novem-



Der Bissendorfer Chor More Music ist für weitere Auftritte gewappnet.

Foto: privat

ber und am 3. Dezember die Mitwirkung beim Advent im Kerzenschein in der Bissendorfer Michaeliskirche. Neue Sängerinnen

sind immer herzlich willkommen. Geprobt wird dienstags in der Bissendorfer Grundschule von 19.30 bis 21.30 Uhr.

TRAUMHÄUSER LIVE ERLEBEN

Tag der
Musterhäuser

20./21.09.

freier Eintritt



Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Hannover.
Münchner Str. 25 | 30855 Langenhagen
www.fertighauswelt.de

FertighausWelt

Tag der Musterhäuser am 20. und 21. September 2025

FertighausWelt Hannover feiert Jubiläum mit modernen Musterhäusern

Die FertighausWelt am Flughafen Hannover ist eine beliebte Anlaufstelle für Bauinteressierte in Norddeutschland. Weit mehr als eine halbe Million Besucher zählte der Musterhauspark seit seiner Eröffnung im Jahr 2005. Viele der Musterhäuser wurden seitdem modernisiert oder neu gebaut: Ein Besuch lohnt sich.

18 verschiedene Häuser in Holzfertighausbauweise stehen auf dem Ausstellungsgelände am Flughafen in Langenhagen. Mehrere von ihnen wurden kürzlich neu gebaut, andere wurden modernisiert und neugestaltet – auch das ist mit Fertighäusern möglich und kann in Langenhagen besichtigt werden. Von der Architektur bis zum Grundriss, von der Fassadengestaltung bis hin zur Gebäudetechnik: Die Häuser von führenden Anbietern zeigen beispielhaft, wie moderne Wohnkonzepte aussehen.

Effizienz trifft Naturverbundenheit

Baufamilien wünschen sich ein Zuhause, das im Einklang mit Umwelt und Natur steht. Holzfertighäuser bieten dafür die ideale Basis. Sie kombinieren nachhaltige Materialien und eine energieeffiziente Bauweise. Zudem passen sie sich flexibel an verschiedene Lebensstile an. Mit einem Holzfertighaus betreiben Bauherren aktiven Klimaschutz, ohne auf Komfort und Design zu verzichten.

Wohnqualität live im Musterhauspark erleben

Die ideale Gelegenheit, die neueste Generation nachhaltiger Eigenheime live zu erleben, ist der „Tag der Musterhäuser“ am Wochenende 20. und 21. September 2025. Dann ist der Eintritt in die FertighausWelt am Flughafen Hannover frei.

www.fertighauswelt.de



Saisonfinale

20%
2025ER BIKES
UND E-BIKES

50%
BIS
2024ER MODELLE
UND BEKLEIDUNG

CUBE STORE

**2x in Hannover für dich da:
An der Wollbahn 3 + Varrelheide 202**

Aktion gültig bis einschließlich Sonntag, 28. September 2025, in allen Multicycle-Filialen und im Onlineshop solange der Vorrat reicht. Rabatte werden vom UVP berechnet, nicht von bereits vorher rabattierten Preisen. Leasing (Bearbeitungsgebühr 100,- €) und Finanzierungsmöglichkeit Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Anbieter und inhaltlich verantwortlich: Multicycle Fahrrad-Handels GmbH & Co. KG, Komplementärin: Multicycle Fahrradhandels-Verwaltungs-GmbH, Zentrale Verwaltung, Am Riedbusch 15, 87499 Wildpoldsried, Geschäftsführer Martin Schmidt.